

News-Archiv Göttingen

Wettkampf von Deutschlands Physik-Talenten - Internationale PhysikOlympiade im DLR_School_Lab Göttingen

20. Januar 2010



Deutschlands beste Physik-Talente treten vom 23. bis zum 29. Januar 2010 am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen im Auswahlverfahren für die Internationale PhysikOlympiade 2010 gegeneinander an. Die drei Schülerinnen und 49 Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren haben sich unter bundesweit mehr als 400 Kandidaten qualifiziert und müssen nun ihre Fähigkeiten in theoretischen und experimentellen Klausuren vergleichen. Fünf von ihnen werden Deutschland im Juli auf der 41. Internationalen PhysikOlympiade in Zagreb, Kroatien, vertreten.

Die Internationale PhysikOlympiade (IPhO) fördert in Physik besonders begabte Schülerinnen und Schüler und bietet ihnen frühzeitig die Möglichkeit, auf nationaler und internationaler Ebene fachliche Kontakte zu knüpfen. Jedes der etwa 80 Teilnehmerländer entsendet ein Team aus bis zu fünf Olympioniken, die einzeln in Klausuren antreten. Der jährlich stattfindende bundesweite Auswahlwettbewerb wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder und unter finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) koordiniert.

Einblick in Forschungsarbeit

Die Aufgaben und Experimente für die kommende dritte Runde wurden von einem Team aus Wissenschaftlern und Mitarbeitern des DLR Göttingen sowie der Wettbewerbsleitung am IPN in enger Zusammenarbeit mit ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstellt. Sie werden die Olympioniken vor einige spannende Herausforderungen stellen. Neben den Klausuren erwarten die Kandidaten Seminare, spannende Exkursionen und Einblicke in die Forschungsarbeit am DLR Göttingen. Mindestens ebenso wichtig sind aber das Treffen mit Gleichgesinnten und der rege Austausch untereinander.

Hinweis an die Redaktionen:

Den Abschluss der Auswahlrunde bildet die feierliche Preisverleihung am Freitag, 29. Januar, von 9 bis 11 Uhr im DLR_School_Lab, bei der der Leiter des DLR-Standorts Göttingen, Dietmar Smyrek, und der Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Prof. Gerd Litfin, die Preise und Urkunden an die Schülerinnen und Schüler verleihen werden. In den Tagen zuvor besteht Gelegenheit, die Schüler beim Experimentieren zu beobachten.

Kontakt

Jens Wucherpennig

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Göttingen
Tel: +49 551 709-2108
Fax: +49 551 709-12108
E-Mail: jens.wucherpennig@dlr.de

Dr. rer. nat. Oliver Boguhn

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Leiter DLR_School_Lab Göttingen
Tel: +49 551 709-2161
Fax: +49 551 709-2439
E-Mail: oliver.boguhn@dlr.de

Dr. Stefan Petersen

IPN an der Universität Kiel, Geschäftsführung der PhysikOlympiade
Tel: +49 431 880-5120
Fax: +49 431 880-3148
E-Mail: petersen@ipn.uni-kiel.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.